



Aluminium

Kodgeschirre sind und bleiben die besten.
Puppen-Kodgeschirre springen nicht ab, ewig haltbar.
Christbaum schmuck, grosse Neuheit, unzerbrechlich.
Stollenzeichen, stets haltbar, ohne Metallgeschmack, mit Namen & St. & P.

Grösste Auswahl
am Platze.
Billigste Preise.

Aluminium-Kiessler
Nounhäuser 3,
Grenzth. Huth & Co.
— Rab. -Appar. -Ver. —
Ferruz 3900.

Geschäfts- und Termin-Kalender.

— Nachdruck verboten —

14. Dezember. Halle: um 9 Uhr, im Saale des Vereines für Getreide- und Produkten-Handel, öffentl. Verkauf von 400 Zentner Vereins-Saferbrot mit Zucker in Trotha lagernd — durch den Beid. Versteigerer.
- Benennung (Kreis Sangerhausen): Gemeindevorstand, am 1 Uhr auf dem Friedhofe deslöst, Verkauf von 17 Stüd Nichten-Nußkammern.
16. Dezember. Halle: Friedelicht, 83, um 11 1/2 Uhr, Verkauf der Warenbestände eines Dragengegeschäfts — durch den Kontorassistenten Wagner, Halle, Königl. 15.
- Salber (Kreis Braunschweig): um 11 Uhr, auf dem Grumbüchel der „Braunschweiger Portland-Zementwerke“ in Salber, freiwillige Versteigerung von 530 000 Kg. Zementstoff.
- Dobza (Kreis Riesaerwerda): um 11 Uhr, im Gasthose zu Dobra, Verkauf von Nuzholz — aus hundertjährigem Bestand — ca. 700 Stamm Bau- und Brettholz, 100 hauseigen Nuzhölzchen, 70 Nm. Rothholz, 200 starke Reihgenjansen (die Stöße zum Gelbholzen).
- Dülo (bei Zerbst): um 10 Uhr, auf dem früher Ernst Rabe-Lichten Hofe, große Vieh-, Inventar- und Ernteauction. Schietau a. E.: Versteigerung und Inventarauction im Gutshof Nr. 5 in Schietau.
- Sangerhausen: ab 8 Uhr, im Gasthaus „Zum Stollberger Hof“, Versteigerung des Hausgrundstücks Nr. 57 in Sangerhausen mit Hausgarten u. 1/2 Morgen Acker.
17. Dezember. Gehst bei Jeth: um 10 Uhr, im Gute Nr. 12 gr. Vieh-, Inventar- und Ernteauction.
18. Dezember. Halle: Städt. Hochbauamt, Drehschiff, 6, Zimmer 121, Verbindung der Abtragsarbeiten der Gebäude Gr. Steinstr. 51.
- Schmidberg: Magistrat, im Klotzeller Hof, um 10 Uhr Verkauf von ca. 320 Nm. starken Rießern-Eisernrümpfen, 1200 Nm. Rießern-Rieser 2. Kl. (Langhauen mit diesen Nuzhölzchen als Nuzholz, Verbinbauungen usw.) und 33 Nm. Birken-Reißer.
- Sarbie (Braunschweig): Kästl. Putzschische Forstverwalt., um 11 Uhr im Auktionslot zu Harde, Nuzholz-Auktion (Eichen- und Buchen).
- Magischen (Kreis Torgau): um 11 Uhr im Gasthose das, gr. Nuz- und Brennholzverkauf (Eichen, Weißbuchen, Birken, Erlen und Rießern) durch den Magistrat Torgau.
- Oberpöthen (Anhalt): auf dem ehem. Artur Joachimischen Gute, um 10 Uhr große Vieh- und Inventarauction.
20. Dezember. Witterfeld: Amtsgericht, vormittags 9 Uhr, Zimmer 5, Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks in Witterfeld, Kaiserstr. 28.
- Sobemühlen: Amtsgericht, vorm. 11 1/2 Uhr, Zimmer 2, Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks Nr. 64 mit Zubehör in Rörtchen, sowie eines Feldgrundstücks.
- Sangerhausen: Amtsgericht, vorm. 9 Uhr, Zimmer 5, Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks in Sangerhausen, Rittergasse 9, nebst mehrerer Ackergrundstücke.
- Bernburg: Amtsgericht, vorm. 10 Uhr, Zimmer 9, Zwangsversteigerung des Restaurationsgebäudes „Zum Wilhelmisgarten“ in Bernburg, Sobarstr. 10.
- Naumburg: Amtsgericht, vorm. 10 Uhr, Zimmer 25, Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks in Naumburg, Köhnerstr. 33, sowie zugehöriger Ackergrundstücke.
- Braunschweig: Amtsgericht, vorm. 10 Uhr, Zimmer 22, Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks in Gemartung Braunschweig an der Karstr. Nr. 5114.
- Donndorf (Kreis Gartzberg): Gemeindevorstand, nachm. 1 Uhr, im Gemeindegasthose, Verpachtung des Gemeindegasthause (mit Kießerei) auf 6 Jahre, vom 1. Mai 1913 ab.
- Reuders (Gaz): Reitervermahlung, mittags 12 Uhr, Kadel-Nuzholzverkauf (Nuzen und Nichten).

- Hellingen (Anhalt): Gemeindevorstand, vorm. 11 Uhr, in der Reyerischen Restauration, Verpachtung der ca. 5650 Morgen umfassenen Gemeindegaz (in vier Bezirken) auf 6 Jahre.
- Hättenberg (Braunschweig): Forstamt, vorm. 11 Uhr, im Kurhause deslöst, Verkauf von Buchen-Brennholz.
- Deßau: Herzogl. Bauverwaltung, Verbindung der Müll- u. Lurnhallenfenster, sowie der Gießarbeiten, Be- und Entwässerungsarbeiten und Auktionsarbeiten.
28. Dezember. Berlin: Eisenbahndirektion, um 9 1/2 Uhr, im Zentralbureau, Zimmer 257, in Berlin W. 35, Schöneberger Ufer 1-4, Verbindung der Lieferung von 801 000 Kilogramm Kienöl (in 6 Loten), 20 000 Kg. franz. Terpentinöl und 23 400 Kg. gemäßigtem Terpentinöl (in je 2 Loten).
31. Dezember. Tarnob (Oberhessen): Größlich Drötenburgisches Domänen-Rentamt, Verpachtung des gräf. Gutes Hermannsdorf bei Rötburg auf 12 Jahre, vom 22. Febr. 1913 an.
2. Januar: Schloßberg-Sonneberg (Thüringen): Schloßgesellschaft Augustaveren, Verpachtung der Wirtschaft in Schloßberg-Sonneberg per 1. April 1913.
3. Januar. Witterfeld: Amtsgericht, um 9 Uhr, Zimmer 16, Zwangsversteigerung von 2 Ackergrundstücken in Gemartung W. A.
4. Januar. Bad Werra (Thür.): Jagdversteher, um 11 Uhr, im Klotzeller deslöst, Verpachtung der ca. 4000 Morgen umfassenen Gemeindegaz auf 6 Jahre.
6. Januar. Witten: Kreisdirektion, Beginn des Lehrkursus im Fachschlage an der Reichsanstalt zu Deßau. (Anmeldungen bis 20. Dezember an Oberveterinärat Witel in Deßau.)
10. Januar. Eisenfeld: Amtsgericht, nachm. 3 1/2 Uhr, im Jägerischen Gasthose zu Helfta, Zwangsversteigerung eines Gartengrundstücks in Helfta.
- Witterfeld: Amtsgericht, vorm. 9 Uhr, Zimmer 16, Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks in Schierau, Hauptstr. 10, nebst zugehörigen Holzung und Feldgrundstücken.
- Dorfelbe: Amtsgericht, um 4 1/2 Uhr, in der Ludwigschen Gastwirtschaft in Welpke, Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks (Neubauerwesen) Nr. 125 in Welpke.
- Themar: Amtsgericht, um 10 Uhr, Zimmer 1, Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks Nr. 90 in Themar mit Nebengebäuden und zugehörigen Ackergrundstücken.
- Naumburg: Amtsgericht, um 10 Uhr, Zimmer 25, Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks in Naumburg, Weingarten 19, mit Nebengebäuden.
- Königslee: Amtsgericht, um 10 Uhr, Zimmer 1, Zwangsversteigerung einer Hofstelle mit Zubehör in Königslee.
- Salzgauer: Amtsgericht, um 9 Uhr, an der Gerichtshalle, Versteigerung des Bades „Nebenstien“ mit dem Quellen, dem Kurhause, dem Hotel Bellevue und allem Zubehör.
14. Januar. Berlin: Eisenbahndirektion, um 10 1/2 Uhr, im Zentralbureau, Zimmer 257, in Berlin W. 35, Schöneberger Ufer 1-4, Verbindung der Lieferung von 18 800 Kilogramm Graphit, 3200 Kg. Stearinlichter, 429 000 Kilogramm Schmierseife, 151 400 Kg. weißer Seife, 353 000 Kg. fälschierter Soda, 145 000 Kg. Stärkemummi (Dextrin), 300 000 Schachteln Streichhölzern, 40 000 Büchsen Pulver, 106 500 Kg. Seifenpeinpadung und 25 000 Kg. Wafelpulver (Eisenpulver).

Halle und Umgebung.
Halle a. S., 13. Dezember.
Der V. Kommunale Bezirksverein hielt gestern abend in Schönes Galmmarkt seine dies-jährige Generalversammlung ab. Der Schriftführer Herr

Mittelschullehrer Wieg erstattete den Jahresbericht. Der Verein zählt 287 Mitglieder. Die vom Kassierer, Herrn Wege, vorgelegte Jahresrechnung wies eine Einnahme von 273,46 Mark, eine Ausgabe von 174,81 Mark auf. Einschließlich eines Sparkastenguthabens befißt der Verein ein Barvermögen von 395,56 Mark. Der Vorstand, bestehend aus den Herren Stadtverordneten Rentier Schlad, Wieg, W. König, Höder, Freiberg, Wege und Schumann, wurde durch Zuruf wiedergewählt. Der Vorstand ergänzte sich in seiner folgenden Sitzung noch durch die Herren Schlad, Kaus, Kaus, Reihner, Wähler und Sönerog. Dem hiesigen Fremdenverkehrsverein wurden 10 Mark übermieten. Bemängelt wurde der Radfahrweg in der Reihstraße längs der Kaserne, er müsse weitergeführt werden. Weiter möchte man auf orthographische Unrichtigkeiten in der Bezeichnung von Straßen aufmerksam. Hier müsse mal Wandel geschaffen werden.
Weiter wünschte man eine schnellere Wagenfolge auf unserer Straßenbahn, der 6 Minutenverkehr reiche in unserer verkehrsreichen Stadt nicht mehr aus. Man müsse ihn möglichst bis auf drei Minuten herabsetzen. Dieferschall soll eine Eingabe an den Magistrat gerichtet werden. Im kommenden Jahre erwartet man von Leipzig aus wegen der dort stattfindenden etwa 600 Kongresse und Jubiläumsveranstaltungen einen großen Zufluß von Fremden, es müsse sich dahin noch manches geschehen, um nicht rückständig zu erscheinen.

Das Fällen der schönen Bappeln an der Lastraße wurde sehr heftig, besaglichen bedauerte man den Mangel an öffentlichen Bäumen in unserer Stadt, z. B. auf dem Reichsplatz. Die Uhr des Hauptpostamtes in der Gr. Steinstraße müßte die ganze Nacht über erleuchtet bleiben. Ferner wurde über schlechtes Verhalten auf dem Mühlweg, zwischen Bernburger- und U. Buchererstraße (Bürgersteig) und in der Karlstraße geklagt, besaglichen über Rauchbelästigungen, hervorgerufen durch niedrig fliehende Schornsteine.

Hallecher Fußballsport.

Wader-Sportplatz. Zu dem an dieser Stelle bereits angefügten Verbandsbericht Wader I gegen 96 I auf dem Wader-Sportplatz, welches schon um 2 Uhr beginnt, sollen die beiden Vereine ihre stärksten Mannschaften ins Feld wader. Thun I, Belger, Kade, Kurth, Kettich, Senje, Thun I, Pimps, Bender, Brantigam, Delle. 96: Portius, Danfel, Anger, Glaser, Eider, Sösauf, Wähner, Geo, Propete, Mühlige, Fimmelöfel.

Standesamts-Berichte.

Halle-Nord. 12. Dezember 1912.
Gehoren: Dem Maurer Franz Ludert S. Jans, Georgstr. 19. Dem Lokomotivheizer Karl Rudow I. Charlotte, Adolstr. 8. Dem

Taglich neue Freunde
gewinnt die vortreffliche
REVUE
Qualitäts-Cigarette
SULIMA

Preiswerte Angebote für Festgeschenke.

Tischdecken

Plüsch, Tuch u. Leinen.

Diwanddecken

Plüsch, Leinen u. Fantasiegewebe.

Zierdecken

Leinen u. Spitzen-Milieux in edig u. rund.

Bettdecken

Tüll ein- u. zweifellig, dicke Decken weiss u. farbig

Schlafdecken

In Wolle, Baumwolle u. Seide, Kamelhaardeden.

Steppdecken

mit Watte- u. Woll-Füllung, Daunendecken.

Reisedecken

u. Plaids für Damen u. Herren.

Fensterdecken

in allen Farben. Bester Schutz gegen Zugluft.

Wagendecken

Autodecken, Pelzdecken, gefüllte Tuchdecken.

Echte Orient-Decken
in überraschender Auswahl.

A. Huth & Co.

Halle a. S.,
Gr. Steinsr. 86/87 — Marktplatz 12.

E. Lehmer, Halle a. S.

Landsbergerstr. 7, Fernruf 238.

empfehlen in Gebinden, Flaschen und Siphons

Kellner Paul Selbig S. Hans, Weisstr. 26. Dem Melchiorseher
bermann Arab S. Arno, Burgstr. 13. Dem Schneider Otto Burg
T. Jernand, Sophienstr. 25.

Gescherben: Die Witwe Emma Koch geb. Straube, 59 J., Goethe-
straße 14.

Salle-Ed. 12. Dezember 1912.

Aufgebote: Der Reizende Franz Rönninger, Breslau, u.
Charlotte Gärtner, Köpfigstr. 3. Der Dandeker Franz Schlegel,
Nicolaftr. 4, u. Anna Balkamus, Friedrichstr. 69.

Chefbesetzung: Der Kaufmann Walter Senf, Berlin, u. Emma
Wegevis, Verdenfeldstr. 22.

Geboren: Dem Bildhauer Paul Gothe I. Charlotte, Gustav-
Ferkbergstr. 4. Dem Baggermeister Rudolf Harbad I. Irma,
Amit.

Gestorben: Der Schuhmachereimer Franz Schulz, 70 J., Dom-
platz 3. Des Zeitungsträgers Karl Bornheim aus Auerfurt
Eberina Anna geb. Bener, 42 J., Klinik. Des Malers Christian
Griebel I. Käthe, 4 Mon., Anhalterstr. 11. Der Arbeiter Fried-
rich Siegel aus Weitin, 80 J., St. Elisabeth-Krankenhaus. Antia
Krebs aus Stefanow, 17 J.

Inschriftliche Aufgebote:

Der Kaufmann L. R. K. M. Komolth, Halle, u. E. W. A. K.
Storz, Wahren. Der Malchinenhändler E. Th. Woldschulte,
Weißenfels, u. A. P. Brauer, Hohenmölsen.

Theater und Musik.

Das Weihnachtsmärchen im Stadttheater.

Wie Klein-Eise das Christkind suchen ging.
Das war gar nicht so einfach, bis das kleine, gute Eischen
das Christkindlein fand. Ja, liebe Kinder, seid recht artig
und fleißig, damit euch euer kleine Eltern auch einmal mit-
nehmen ins Stadttheater, wo ihr so viel Schönes und Selt-
sames sehen werdet, daß ihr anlangt nur an Klein-Eischen
denket merdet und an alles, was sie erlebt. Also hört mal
zu, wie die Sache zugeht:

Es war einmal armer, braver Fischer, der hatte eine
Frau und viele kleine Kinder, das ältste war Klein-Eischen,
das immer artig und fleißig war und den Eltern viel Freude
machte. Eines schönen Tages, als der Fischer draußen im
Meere war, um Heringe zu fangen, da fing der Wind zu
heulen an und die Wellen schlugen so hoch, daß es einem
angst und bange wurde, wenn man vom Ufer aus zusah. Es
wurde Abend und der nächste Tag kam, aber der Fischer kehrte
nicht zurück. Die Mutter und die Kinder weinten, denn sie
glaubten, der Vater sei ertrunken. Dabei war es im Winter
und bitter kalt und im ganzen Haus war kein Stüchlein
Brot zum Essen. Da machte sich das tapfere kleine Eischen
auf den Weg, um das Christkindlein zu suchen, damit es von
ihm erfrage, wo der Vater sei. Erst kam es in das Reich der
Zwerge, in dem der Zwergenkönig ein feines Regiment
über die Esar seiner Zwergel führte. Aber als die kleine
Eise zu sprechen anfing, da wurde des Königs Herz so gerührt,
daß er Klein-Eischen die Krone aufsetzte, um das Kind zur
Königin der Zwergel zu machen. Doch Eischen legte die Krone
wieder ab; denn sie wollte nicht ihr Glück, wenn es Vater
und Mutter und den Geschwistern nicht auch gut ginge. Als
Lohn für ihre Treue gab ihr der Zwergenkönig Schmied und
Schmied, zwei kleine Zwerglein, mit auf den Weg und einen
Zauberpiegel, der in Zukunft alle Schicksale von ihr ab-
halten mußte. Klein-Eischen wanderte weiter und geriet in
ein großes Waldstück, das die Tiere des Waldes feierten.
Fische, Störche, Hasen, Affen, Bären, Meerfische tanzten
und sangen, daß sich Eise immer wieder die Augen reiben
mußte, ob sie denn auch wache. So seltsam und lustig war
dasalles. Ein feines, stierliches Nixchen mit grünen Schleimern
und leuchtenden Schuppen brachte eine Zauberperle mit und wenn
das Nixchen sagte, dann mußten alle Tiere tanzen, sogar
die bunten Esel und die plumpen Fottelbären. Wie die
Tiere nach Hause gegangen waren, da kamen auf einmal zwei
tote Hesen auf ihren langen Beinen dahergeschritten und wollten
das brane Eischen töten. Schon schickte sich das Kind an sein
legtes Gebot zu sprechen, da fiel Schmied und Schmied der
Zauberpiegel ein und sie riefen: „Heb den Zauberpiegel
hoch.“ Klein-Eischen tat das und siehe da, die bösen Hesen
waren selbgebannt und konnten sich nicht mehr von der Stelle
rühren. Da freuten sich Schmied und Schmied und sie pufften
und zwiften und schlugen die Hesen so lange, bis Klein-
Eischen halt gebot. Als das Kind nun mit den beiden
Zwerglein und dem Nixchen wieder allein war, da fiel ihm
seine Not von neuem ein und sie sagte sie dem kleinen
freundlichen Nixlein. Das mußte einen guten Rat. Wenn
der Vater wirklich ertrunken sei, sagte es, dann müßte es
die Nixenkönigin heimlich wissen. Da machten sie sich
selbstand auf den Weg und gingen in den Palaß der Nixen-
königin. Ein Schloß, so schön und edel, wie noch kein Men-
schenauge es je gesehen, nahm Klein-Eischen auf. Darin resi-
dierte die Nixenkönigin, die an dem Kind großen Wohl-
gefallen nahm und es ganz bei sich behalten wollte. Eischen
aber widerstand abermals den Versuchungen und sagte, daß es
nach Hause müßte zur armen Mutter und den armen Ge-

Original Pilsner,
Münchner Export,
Kulmbacher Export
Nürnberger Reif,

Pfungstädter Biere,
Coburger Hofbräu,
Anton Dreher-Pilsner,
Köstritzer Schwarzbier

Engl. Porter und
Pils Ale,
Grätzer
Gesundheitsbier.

schwärmern. Zum Andenken ließ die Nixenkönigin vor dem
Kind einen Tanz erlösen, der Klein-Eischen in den heftigsten
Sinnel versetzte. Inzwischen hatte das Nixlein mit der
Zauberperle nach dem Verleib des Vaters geforscht und er-
fahren, daß das Schiff getrandet war und der Vater gerade
im Walde umherirte auf der Suche nach seiner Hütte. Wieder
machte sich unser Eischen auf den Weg und eine neue Ver-
suchung trat an es heran. Knecht Ruprecht mit dem langen
Bart hatte sich in einen Bauern und drei Englein in des
Bauern Kinder verwandelt und die vier wollten Klein-
Eischen mit zu sich nehmen. Es versprachen ihm gutes Essen,
viel Liebe, wenig Arbeit, ein Leben in Freud und Lust. Und
abermals verzichtete das gute Kind. Da hatte der Himmel
ein Einsehen. Das Kind legte sich müde und matt schlafen
und als es aufwachte, da fand der Vater vor ihm, der im
Walde herumgeirrt und dabei auf das schlafende Kind ge-
schrien war. Die beiden umarmten sich, und als sie nach
Hause kamen, da war gerade das Christkind herabgestiegen,
und Vater, Mutter und Kinder feierten ein Weihnachtsfest,
so schön wie noch nie zuvor. —
Alles das und noch vieles, vieles dazu werdet ihr im
Theater sehen. Das Waldstück der Tiere, der Tanz der Fische
und der Mäuler, der Waldvogel, der Fische, des ge-
stieffelten Raters und vieler anderer Tiere, das Reich der
Nixen, Knecht Ruprecht mit seinem Saß, das brane Eischen
und einen wunderhübschen Weihnachtsbaum. Seid alle hübsch
artig, damit euch eure Eltern ins Theater führen; denn so
was Schönes bekommt ihr nicht so schnell wieder zu sehen.

Musikalischer Abend im Preussischen Beamtenverein.

Der „Musikalische Abend“, den der Preussische Beamtenverein
am Donnerstagabend in den „Thaliahallen“ veranstaltete,
stand unter dem Zeichen der Wälsge. Von den auf dem Pro-
gramm genannten Künstlern, nämlich Madama Baraga,
den Herren Lesmann und an Henning, war nur der letzt-
genannte übrig geblieben. Für Herrn Lesmann, den Kapell-
meisterpflichten am Ersteintritte hinhörten, nahm Herr
Walter Koch den Platz am Flügel ein, und an Stelle der
erklärten Madama Baraga sang Herr Henning aus Leipzig.
Herr Koch leitete das wesentlich veränderte Programm mit
Griechen stets gern gehörtem „Hochzeitstag auf Troldhaugen“
ein und ließ einen weniger bedeutenden „Liebeswalzer“ von
Moszkowski folgen. Das Publikum brauchte den Tausch nicht
zu bereuen. Herr Koch spielte seine Goli mit gepflegtem An-
schlag und erwies sich im weiteren Verlauf des Abends als
zuverlässiger Begleiter. Ein Blüthner-Flügel von hervor-
ragend schönem Klang erleichterte ihm schließlich die Ausfüh-
rung seiner Intentionen. — Hr. Henning, die sich mit
einem sympathischen Meszopian auf einführte, zeigte be-
sonders in der Komposition der Mignon gute Schulung und ge-
schmackvolle Eingeweile. Herr an Henning, der Bariton
unserer Bühne, sang mit reifen Sinnen die Arie des Rüf-
horn aus „Lohengrin“ und Lieber von Brahms von
Nietzsch und Hindoch. — Es gab reichen und herzlichen Applaus.
Die Veranstaltung war außerordentlich gut besucht.

Bühnenchronik.

„Die Rivalin“, Schauspiel in drei Akten von Eouard
Eugen Ritter, das an vielen Orten Deutschlands, unter anderem
dem Hoftheater in Darmstadt, mit großem Erfolg zur Aufführung
gelangte, wurde loeben durch Vermittlung des Theaterverlages
Eouard Bloch für Amerika von der bekannten amerikanischen
Schauspielerin Francis Moore erworben, die eine große Tournee
durch die Vereinigten Staaten und Kanada für das Werk zu-
sammensellt und das Werk noch im Laufe dieser Spielzeit zur
Aufführung bringen wird.

Das Barmer Stadttheater (Direktion Dert) brachte die Ur-
aufführung von „Winkelsuz“, einer drastischen Satire auf
Verkehrsmittel und Schiffsverkehr mit origineller Titelfigur
zu guter Durchführung. Von dem Autoren Franz W. a. f. und Josef
Z. i. n. e. l. wurde der ersiere, der der Aufführung beizuhörte,
nach jedem Akt unter großem Beifall mehrfach gefeiert.

Luftschiffahrt.

Stationierung einer Luftschiffabteilung der Marine
in Czuchauen.

Czuchauen, 13. Dez. Die neu zu formierende Luftschiff-
abteilung der Marine erhält ihre Garnison. In der
Nähe der Stadt wird ein neu Quadratkilometer großes
Feld mit dreihäufiger Halle angelegt.

Vermischtes.

40 Schulfrauen in einer amerikanischen Spielhölle fest-
genommen. Am Dienstag wurden in Newyork 40 Schulfrauen
mädchen, alle unter 16 Jahren, bei der Aushebung einer
Spielhölle festgenommen. Es sollen noch weit mehr Mädchen

dort angetroffen worden sein, einer großen Anzahl gelang
es jedoch, durch die Fenster über die Feuerwehretter zu
fliehen. Alle vierzig wurden einstweilen in Gemächern be-
halten. Die Polizei erklärt, daß eine ganze Anzahl solcher
Spielhölle in Newyork von unreifen Schulfrauen besucht
werden, die dort ihr Laßgeld verdienen, und an denen
dann Erpressungen verübt werden, wenn sie durch Verläufe
in Schulen geraten.

Der „Eimplijismus“ in Rußland verboten. Wie aus
Petersburg gemeldet wird, verbot der Minister des Innern
die Verbreitung des „Eimplijismus“ in Rußland.

Umfangreiche Getreideernte. Wegen umfangreicher
Diebstähle in Getreide, Reis, Kaffee, Koffee usw., die zum Teil
letzten Jahre verübt wurden, sind in Königsberg (Preußen)
in den letzten Tagen 17 Faktoren, Händler und Kaufleute
wegen Diebstahls oder gemeinschaftlicher Hehlerlei verhaftet
worden. Die Untersuchung dürfte voraussichtlich noch zu wei-
teren Verhaftungen führen.

Gebührenfall. Ein schmerz Unglück ereignete sich ein
Telegramm aus Czattrop zufolge bei einer Schichtarbeit auf
der Zeche Jern. Der Bergmann Wetzelmann und sein
Arbeitskollege hatten einen Dynamitstöß angelegt, der aber
verlagte. Nach einiger Zeit gingen die beiden zum Vorloch,
um den Schuß herauszuheben. Es erfolgte eine starke Ex-
plosion und die beiden wurden unter den Gefestmassen
begeben. Wetzelmann konnte bereits als Leiche geborgen wer-
den, während sein Arbeitskollege noch unter den Trümmern
liegt.

Sport-Nachrichten.

Newyorker Sechstages-Rennen.

Paul Suter ermittelte am dritten Tage des Rennens in
den letzten Morgenstunden so sehr, daß auch sein Bruder Franz es
nicht verhindern konnte, daß das Feld sie überdente. Bald
darauf stürzte er ab und brach sich ein Schlüsselbein. Das
Paar Lawrence-Magon ist deshalb aus dem Rennen ausge-
schieden. Mittags 12 Uhr waren 1972,584 Kilometer zurück-
gelegt.

Wetterwarte Magdeburg

Der „Magdeburger Zeitung“.

Freitag, 13. Dezember, 8 Uhr morgens.

Das umfangreiche Tiefdruckgebiet über dem nordwest-
lichen Europa beherrscht noch die Wetterlage. Seine Aus-
läufer brachten dem Dienstbezirk auch gestern verbreiterte
Regenfälle. Heute ist vielfach Aufklaren eingetreten. Bei
dem Vorübergang eines heute über Großbritannien vor-
handenen Teiltiefs haben wir unruhiges, wolfiges, mildes
Wetter ohne erhebliche Niederschläge zu erwarten.

Meteorologische Station.

	1. Dezbr. 9 Uhr abends	13. Dezbr. 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter . . .	753.2	767.1
Thermometer Celsius . . .	3.5	4.0
Rel. Feuchtigkeit	82%	81%
Wind	SW 2	SW 1
Maximum der Temperatur am 12. Dezbr.: 8.0° C.		
Minimum in der Nacht vom 12. Dezbr. zum 13. Dezbr.: 3.3° C.		
Niederschläge am 13. Dezbr. 7 Uhr morgens: 6.4 mm.		

Geschäftsvorkahr.

(Für die Veröffentlichung unter dieser Überschrift übernimmt
die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Warnung! Ueberorientierungen ist man nirgendes mehr aus-
gesetzt als bei Anschaffung einer Uhr. Die scheinbar billige Uhr
wird stets die teuerste durch die ungeschicklichen Reparaturen
und ist dann eine feste Quelle von Kummer und Verdruß. Ihre
Kauf ist Vertrauenssache! Das verständige Publikum
lasse sich daher nicht durch marktübliche Anpreisungen zum
Kauf einer Uhr verleiten. Am vorteilhaftesten wird man be-
dient bei einem tüchtigen und reellen Uhrmacher am Plage, den
die Fachkenntnisse befähigen und in dessen Interesse es auch liegt,
nur solide und preiswerte Ware seiner Kundschaft zu liefern.
Die Uhrmacher-Zinnung Halle a. S. und Umgebung.

Ein gern gelobtes Herrengehänge für den Weihnachtsfest ist
die Zigarren-Spezialmarke „Tarasco“ der Firma Hermann
Weiß, Teichstr. 23. Diese für die Firma besonders her-
gestellte Zigarre „Tarasco“ wird aus reservierten Tabaken der
desjährigen Ernte hergestellt, deren hervorragende Eigenschaften
allgemein bekannt sind. Die Marke vereinigt in sich besonders
seinen Wohlgeschmack, milde Qualität, schönen Brand und bestes
Aroma. Wir verweisen auf das Inserat in der heutigen Nummer.

Das ganze Jahr hindurch. Das Fachinger Wasser (Königl.
Zachinger) feiert seine größten Erfolge bei regelmäßigem, täg-
lichem Gebrauche das ganze Jahr hindurch. Das kann ich als
Karlsbader Stammgast hinreichend bestätigen. Dr. med. H. N.

Weihnachts-Geschenke für Herren

Hüte, Krawatten, Handschuhe, Hosenträger, Wäsche

bietet in enormer Auswahl unser Spezialabteilung

Endepols & Dunker, Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 19.

Beliebte Weihnachtsgeschenke

Weinkühler, Bowlen, Bowlentische, Teemaschinen, Teegläser, Edle Eiskefche Kaffeemaschinen, Rauchservice, Rauchfächer, Rauchverbrennungslampen.

Tafelservice, Weinglasgarnituren, Sammelrömer, Liqueurgläser, Wafel-service, Kaffee- u. Teeservice, Küchensgarnituren.

Stahlwaren von J. A. Henkels, Solingen,
Berndorfer Alpaca-Silber-Bestecke,

Wälderollen Gardinenspanner Aufwachtische Blumenkrippen
Wafdmaschinen Küchenwagen Hackstöcke Blumentische
Wringmaschinen Personenwagen Weinflaschenstänke Palmenständer

Spiritusplätten, Gasplätten, Elektrische Plätten,
Bolzenplätten, Dalliplätten.

Schlittschuhe, Kinderschlitten, Rodeschlitten,
Werkzeugkästen und Laubsägekästen.

Hempelmann & Krause

Kleinschmieden 5, an der Großen Steinstraße.



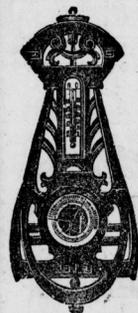
Karl Dietrich
Konzernführer (Hals)
Haupt- u. Nebengeschäfte,
Halle a. S., Rosenstr. 4

Bücherrevisionen
in größeren u. kleineren Geschäften,
Jahresabschluss, Reueinrichtung
u. Weiterführung d. Bücher, Bilanz,
Fr. Barkowsky, Goethestr. 25, 27.

**Thüringer Kraftbrot
Glauzschneit. 62.**
Sehr gut erhaltene
Bade-Einrichtung
wegen Unmug billig u. verkaufen
Belitz derstraße 90, 1. Arger.

Deutsches Schäferhund
13 Monate alt. Pa. Stammbaum,
verkauft preiswert
Eutenberg, Seebenerstr. 6a.

Glatthaarige, dreifarbige
1 1/2 jähr. Terrierhündin
hört auf "Frigga" Sonntag
morgen anlaufen, Wiederbringer
gute Beholdung.
Assessor v. Trenenfeld,
Rübrenstr. 1. 1.

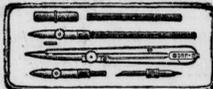


Barometer,
Thermometer,
Prima Fabrikate.

**Moderne
Augen gläser,**

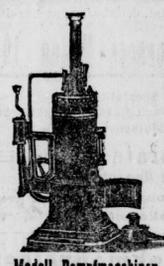


Original-Fits-U,
das Beste, was existiert,
in Nickel, Double, Gold.



Operngläser:
schwarz von 8.00 Mk. an,
Permutt von 10.00 Mk. an.
Jagd- u. Reisegläser
in allen Preislagen.
Prisma-Binocle
von 65 Mk. an.

Richter'sche Reisszeuge
für Schule und Industrie
von 1.75 Mk. bis 60.00 Mk.



Modell-Dampfmaschinen,
Heissluft-
und Elektromotoren,
physikalische
Schul- Lehrmittel,
Kinematographen,
Laterna magica.
Prima Qualität.
Ersatzteile, Reparaturen.



Walter Uhlig
Halle a. S., Leitzigerstr. 2.
Fernruf 947
Luftgewehr, vernicht. Lauf,
Länge ca. 80 cm, Gewicht
1.8 kg, Kal. 4 mm, 4.50-9.50 Mk.
Ruchholzfisch, pol. vern.
Garn. Zapfen, 3. 8. 1/2.
Länge ca. 90 cm, Gewicht
ca. 1.9 kg, Kal. 4 mm, 11.50 Mk.
Schnitz, brüniertes Lauf m.
Rifflerbrüche, Länge ca.
90 cm, Gew. 2.1 kg, Kal.
4 mm, 5 mm, u. 6 mm, 15.00 Mk.
Lauf ca. 100 cm lang, stark.
Schalt m. Backe, Gew.
2.5 kg, Kal. 4 mm, 18.50 Mk.
extra stark, m. Schweizer
Schäftung, Gew. 3.2 kg, 25.50 Mk.
Präzisions-Luftgewehr
m. neu. Seitenverf. f. 1/2, beste Ver-
beit, fein vern. Garnitur, Gewicht
2.3 kg in Kal. 4 mm, 5 mm, 6 mm,
22.00, 24.00, 26.00 u. 30.00 Mk.
Bügelspanner, Lauf u. Verf. f. 1/2
brüniert, Schraubvisier u. Korn
m. Neusilberpunkt, vern. Garn.,
Länge 105 cm, Gewicht ca. 3 kg,
Kal. 4 mm, 6 mm, 32.00 Mk.
Sämtliche Preise verstehen sich inkl.
Zub. 100 Stk., 6 Stk. u. 1 Range.
Munition in allen Kalibern fest
am Lager.
Reparaturen werd. best. ausgef.

**Ever-Ready
Taschenlampen**
und
Klein-Beleuchtungs-
Apparate.

Grösste Auswahl. Billige Preise.

Carl Schaefer, Optiker,
Grosse Steinstrasse 29.

Johannes Thurm

Keilste Großschlachtersel der Provinz Sachsen
Halle a. S., Tel. 518
empfiehlt
Glauzschneit. 79

la. Fohlenfleisch
sowie feinstes
Fleisch- u. Wurstwaren
als Schladwurst, Salami, Schinkenwurst,
Knackwurst, Knoblauchwurst u. Warmmaden,
Brühwürstchen, Bauchfleisch u. s. w.
Alles in schmackhaftester u. sauberster Verarbeitung.

Photographie Benckert.
Gegr. 1856. 29 Gr. Ulrichstr. 29 Gegr. 1856.
Glansbilder. Preise für Matsbilder:
12 Blitt 3.00 Wfr. an 12 Blitt 4.50 Wfr. an
12 Robinett 6.00 Wfr. an 12 Robinett 8.00 Wfr. an
12 Victoria 4.25 Wfr. an 12 Victoria 5.75 Wfr. an
in bekannter tadelloser Ausführung und haltbarste
Aufnahmen bei jeder Witterung, abends bei elektr. Licht,
nach jedem, auch älterem Bilde
Vergrößerungen in vorzüglichster Ausführung
zu billigsten Preisen.

Originelle Herrengeschenke



Petroleumkannen als Likörflosche 2.50
Geldsack als Likörflosche 1.—

grösste Auswahl.
C. F. Ritter,
Halle a. S., Leipzigerstrasse 90.
Mitglied des Rnhalt-Spar-Vereins.

Piano

nußbaum, tadellost für nur 380,
50 u. 270 Wfr. bei
H. Lüders, Mittelstraße
9-10.

RIITER

Flügel- u. Piano-Fabrik
Halle a. S.
Flügel-Pianos
sind überall beliebt als sehr
solid, tonvoll u. preiswert
Weltausstellung Turin 1911-Grand-Prix-
Vornehmes Weihnachtsgeschenk
für Freunde des Thüringer Waldes:
„Der Sternthaler.“
Roman von dem Thüringer Waldstift finkhorben von Almede Haber.
124 Seiten stark mit 24 ganzseitigen Kunstdruckbeilagen
und zahlreichen Textzeichnungen.
Preis: in elegantem Leinenband mit Goldprägung 2 Mark.
Der Sternthaler schildert in feinsinniger Weise den Geses-
roman zweier Jugendgepsten: Ortsinwohner und Fremde, Eins-
heimische und Touristen wandeln auf den vertrauten Pfaden
Finkherbergens und der Wald mit seinem kullendern, weitreichenden
artigen Gehn bildet die Halle für das erste nachdichtliche Spiel
von Zuk und Biebestat im Menschenleben. — Der ganze traurige
Nader und selbstlose Reiz des Thüringer Waldes weht durch
dieses prächtige Buch mit seiner schlichten Weichheit und seinen
retzvollen Naturstilleberungen.
In Bestellung gegen Voreinlösung von 2.20 Mk. oder gegen
Nachnahme von 2.45 Mk. durch den Verlag von
Wilhelm Loewy Erfurt 72.

Günstige Gelegenheit

für

Weihnachtseinkäufe

Damen- und Kinder-Konfektion

Im Preise bedeutend ermässigt:

Pfirsch-Paletots und -Jackets, Tuch-Paletots, Ulster, Kinder-Paletots, Abendmäntel, Kostüme, Kostümröcke, Blusen, Morgenröcke, Matinees.

Garnierte Kleider für Strasse, Ball und Gesellschaft.

Leipziger Strasse 97. Theodor Rühlemann, Mitgl. d. Rab.-Spar-Vereins.



Tafelgeräte von Berndorfer Alpacca-Silber

Fischmesser, Dessertmesser, Löffel, Tortenschneideln, Kabarettgabeln etc., in reicher Auswahl.

Verkaufsstelle:

Max Herrmann, vorm. Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstrasse 57.

Pelzwaren,

Müte, Mützen

empfehlen in grösster Auswahl

Friedr. Koch, Leipzigerstrasse 74.

A. Obersky,

Inh. K. Vieweg,

Korsett-Salon I. Rang. Halle a. S., Gr. Steinstr. 81.

Neueste Korsett-Moden 1912.

Spezialität: Anfertigung nach Mass in französischer und deutscher Façon.

Separate Salons zum Anprobieren.

Auswahlsendungen nach auswärts gratis. Puppenkorsetts gratis.

Zu konkurrenzlosen Ausnahmepreisen

Damen-Uhren

reich mit echten Brillanten besetzt, von M. 39,- an unter mehrjähr. Garantie.

Walter Fleischhauer, Königl. Baur. Hoflieferant.

Walter Fleischhauer, nur Steinweg 23, Rohwatschkestr. 1. B. Sp. V. Fernruf 2429.

Das Klavierspiel erlernt sofort,

wer sich der glänzend bewährten 'Tastenschrift' bedient. Jeder kann damit in kürzester Zeit Not und theurer Klavier spielen. Der Musikverlag Euphonia, Friedenau 264 bei Berlin, sendet gegen 40 Pf. in Briefmarken jedem Interessenten mehrere Probestücke.

Billiger als Fleisch!

Wegen Platzmangel nur noch diese Woche Ausnahmepreise!

Große schlesische Waldhasen

Stück 3.50 zum Anschauen ohne Fell und Knochen.

- Hasen-Läufe Paar 60 Pf.
Hasen-Keulen Paar 1.50
Hasen-Rücken Stück 1.70
Hasen-Keulen Stück 1.40
Hasen, jährige Stück 2.50

Alfred Bernhardt, Große Ulrichstrasse 46. Telefon 755.



Schönes Weihnachtsgeschenk



Handschuhe

in Kästchen-Verpackung - eigene Fabrik und Lager erster Firmen.

F. C. Siebert,

untere Leipzigerstr. 9, (gegenüber d. Kirche).

Krawatten,

Kragenschoner, Rosenträger, Wäsche, Manschettenknöpfe usw.

Grösste Auswahl zu allen Preisen. Rab.-Spar-Verein.

Achten Sie beim Einkauf auf meine Firma u. die 2 grossen Schaufenster!

Ed. Eder, Spiegelfstr. 12, Halle a. S.

Grösstes Spezial-Geschäft der Beleuchtungsbranche.

Kronen, Ampeln, Zuglampen, Tischlampen für Elektrisch, Gas, Spiritus und Petroleum.

Selbstmontage und Parafans in aparten neuen Mustern. Um- und Aufarbeiten aller Beleuchtungskörper f. Gas u. Elektr. Metallfadenlampen in allen Formen und Kerzenstärken. Gas- u. elektrische Lichtenanlagen. Gaskocher, Gasbratöfen, Gasheizöfen, Gasplättchen. Kochertische. Elektrische Plättchen.

Achten Sie beim Einkauf auf meine Firma u. die 2 grossen Schaufenster!



Verkauft nach Anweisung.

Verkauft nach Anweisung.

Weihnachts-Geschenke

vorzüglich passend empfehle

Goldene Uhren

Goldene Glashütter Uhren von A. Lange und Union, Glashütte.

Goldene Herrenuhren Union Schweiz

Goldene Herrenuhren Allianz.

Grösste Auswahl gediegener schwerer Gehäuse. Zuverlässige Präzisionswerke nach der Sekunde genau reguliert.

Die grosse Mode Armbanduhr in Gold, Silber und Tula.

Goldene Damenuhren mit feinsten Ankerwerken in glatt, dekoriert und gullichiert, matt oder blank.

Goldene Damenuhren, zuverlässige Werke in starken Gehäusen zu allen Preisen.

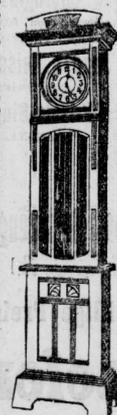
Silberne, Stahl- u. Tula-Herren-Uhren mit nur gut regulierten Werken.

Separate Ausstellungsräume

in Eiche u. Nussbaum m. Harten- gong und West- minsterschlag, für grosse Standuhren Salonuhren in zirka 50 Stück Eiche und Nussbaum mit Harleong und West- am Lager.

Ferner empfehle Küchenuhren, Kontoruhren, Kuckuckuhren, Ladenuhren, Weckeruhren 8 Tage gehend, Schreibtischuhren, Pendulen in Metall, Marmor und Eiche, Reise-Uhren mit Wecker und Radium-Leuchtblatt.

Meine Weihnachts-Anstellungen Maseberg-Passage, drei Schaufenster und alle Abteilungen sind sehenswert. - Besichtigung erbeten.



Für jede Uhr streng reelle Garantie.



Illustrirter Hauptkatalog kostenlos.

Paul Maseberg, Uhrmachermeister,

nur Gr. Ulrichstr. 43, gegenüber der Bolbergasse. Mitglied u. Alleinverkaufsstelle der Alliance Horlogère, Uhren-Industrie-Gesellschaft Biel-Genève.

Mitglied des Rab.-Spar-Vereins.

Laterna Magica 50 Fig. 1.-, 1.50 bis 10 Mk.

Dampfmaschinen Grösste Auswahl. Nur solides Fabrikat.

Modelle 25. 50 Fig. 1.- bis 250 Mk.

Zahnborsten, Zahnpasta, Zahnpulver bei reichl. Auswahl preiswert Gr. Ulrichstr. 4/5 bei F. A. Patz.

Laterna Magica-Bilder in Grössen von 3-8 cm.

Albin Hentze, Schmeerstr. 24.



Richard Flemming Opt. Spez.-Inst. mit elektr. Betr. Halle a. S. Schmeerstr. 22 u. Reilstr. 129.

Alle ärztlichen Verordnungen von Augenärzten werden billigst ausgeführt.



Schirme, Spazierstöcke, Fächer. Weinnachts-Neuheiten. Hof-Schirmfabr. F. B. Heinzel, Leipzigerstr. 98.

Preisliste gratis

Bilder

in großer Auswahl. Einrahmungen von Bildern. - elektr. Betrieb - empfindlich

Ernst Riedel, Gr. Steinstr. 62.

Größere Sorten Prima-Zuckerrübensamen, deutsche Ernte 1913 gegen Stoff zu kaufen gesucht. Bemerkter Angeb. mit Preis unter O. 7441 an die Exped. d. Bl.

Yohimbin

Flacon A 20 50 100 Tm

Hervorragend bei vorzeitiger Herrenschwäche.

halle: Löwen-Apoth. am Markt, Leipzig: Knebel-Apothek.



Collers in Gold, Silber u. mit echten Steinen. R. Ringe Gr. Ulrichstr. 41 gegenüb. Brummer & Bonjamin.

Waffte goldene, gefestigte Verlobungs-Ringe. Familien-Titel, Schmeerstr. 12, 6te Barfussstr.

Weihnachts-Geschenke empfiehlt in grösster Auswahl Familien-Titel, Schmeerstr. 12, 6te Barfussstr.

Familien-Nachrichten.

Die Beseizung unseres lieben Entschlafenen, des Konzertmeisters Bruno Henschel, findet Sonnabend nachm. 2 Uhr auf dem Südfriedhofe statt.

Statt Karten. Für die überaus grosse Ehrung bei der Beerdigung unseres teuren Entschlafenen

Herrn Eduard Gläser, für die trostreichen Worte des Herrn Pastor Hellmann, der zahlreichen Begleitung des Volkbildungsvereins, seiner Arbeitskollegen, des Gewerksvereins H.-D. und Freunden und Bekannten sagen wir unsern herzlichsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.